

Das iaw: Mitten im Leben

Das sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Institut Arbeit und Wirtschaft (iaw) wurde 2001 in gemeinsamer Trägerschaft der Universität Bremen und der Arbeitnehmerkammer Bremen gegründet. Seitdem nimmt das iaw den Blickwinkel von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ein und fragt nach Gestaltungsmöglichkeiten in zunehmend komplexer werdenden Gesellschaften.

Durch seine interdisziplinären Forschungszugänge, wissenschaftliche Dienstleistungen, öffentliche Diskussionsforen und politische Beratungen gestaltet das iaw Wirtschaft und Gesellschaft aktiv mit.

Mittels
Modellprojekten und
betrieblichen Kooperationen
verbindet das iaw
Grundlagenforschung mit
anwendungsorientiertem
Transfer in die Praxis.

Unser Leistungsspektrum:

- Grundlagenforschung
- Forschungsaufträge
- Beratung von Politik/Verbänden/Verwaltungen und Unternehmen
- Erstellung von Gutachten
- Moderation
- Durchführung von Veranstaltungen und Tagungen
- Entwicklung von Gestaltungskonzepten
- Beratung bei Organisationsentwicklungsprozessen
- Öffentliches Colloquium
- Forschungsberichte und Themenpapiere



Universität Bremen - Institut Arbeit und Wirtschaft (iaw)

Besucheradresse: FVG-West
Wiener Str. 9
28359 Bremen

Postanschrift: Postfach 330440
28334 Bremen

Direktorin:

PD Dr. Irene Dingeldey
E-Mail: dingeldey@uni-bremen.de
Telefon: +49 421/218-61710

Wissenschaftliche Geschäftsführerin:

Dr. Tina Schneider
E-Mail: tina.schneider@uni-bremen.de
Telefon: +49 421/218-61701

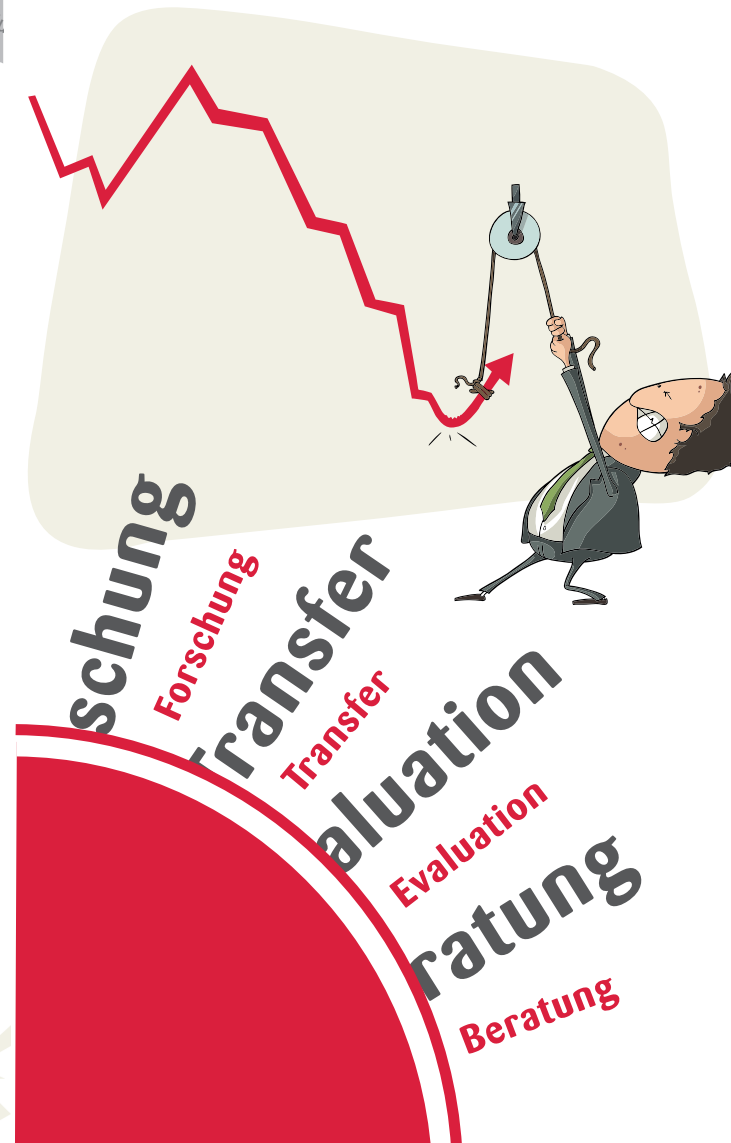
Verwaltung:

Christiana Steib-Golles
E-Mail: steibgolles@uni-bremen.de
Telefon: +49 421/218-61703

www.iaw.uni-bremen.de

Copyright Bilder:
© Jr Casas (S. 1-5), © JiSign (S. 6) / fotolia.com

iaw
Institut Arbeit und Wirtschaft
Universität / Arbeitnehmerkammer Bremen





Wie hat sich gesellschaftliche Arbeit verändert und welche Veränderungen stehen uns zukünftig bevor?

Forschungsabteilung I **„Wandel der Arbeitsgesellschaft“**

Besonderes Interesse gilt zum einen dem Wandel von Institutionen und Akteursstrategien bei der Governance von Erwerbsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Hier stehen Arbeitsmarkt- und Sozialpolitiken sowie das Zusammenspiel tariflicher, betrieblicher und individueller Regulierungen im Mittelpunkt. Zum anderen werden Veränderungen der betrieblichen Arbeitsorganisation sowie die Ausdifferenzierung konkreter Arbeitsbedingungen und beruflicher Karrieremuster untersucht. Dabei gilt es auch die Folgen dieser Entwicklungen in Bezug auf die verschiedenen Formen sozialer Ungleichheit zu analysieren und dazu Gestaltungsvorschläge zu entwickeln.



Leiterin der Forschungsabteilung:
PD Dr. Irene Dingeldey
E-Mail: dingeldey@uni-bremen.de
Telefon: +49 421/218-61710



Welche Bedingungen ermöglichen eine nachhaltige Beschäftigungsfähigkeit in verschiedenen Phasen des Erwerbslebens?

Forschungsabteilung II **„Perspektiven nachhaltiger Beschäftigungsfähigkeit“**

Die Beschäftigungsfähigkeit von ArbeitnehmerInnen ist von vielen Faktoren abhängig, die zusammenwirken und sich beständig verändern. Im Fokus der Analysen stehen erstens die Qualität beruflicher und akademischer Ausbildungswege, aktuelle Qualifikationstrends, die Weiterbildung und der Kompetenzerwerb im Erwerbsleben. Zweitens werden die Gestaltung der Arbeitsorganisation, der Arbeitsbedingungen und der Arbeitsqualität sowie die Gesundheit und Motivation von Beschäftigten untersucht. Eine praxisnahe Arbeitsforschung bildet die Grundlage für unsere Gestaltungsempfehlungen.



Leiter der Forschungsabteilung:
Dr. Peter Bleses
E-Mail: pbleses@uni-bremen.de
Telefon: +49 421/218-61748



Wie gestaltet sich der Wandel von Städten und Regionen? Welche Rahmenbedingungen sind für die wirtschaftlichen und fiskalischen Entwicklungen in Mehrebenen-systemen zentral?

Forschungsabteilung III **„Regionalentwicklung und Finanzpolitik“**

Die Forschungsabteilung konzentriert sich zum einen auf die Analyse von Rahmenbedingungen und Wirkungen des sozio-ökonomischen, ökologischen und politischen Wandels in Städten und Regionen sowie deren Einbettung in Multilevel-Governance-Strukturen. Zum anderen führt sie regionalökonomische Analysen durch und arbeitet zum Thema Public Finance. Dabei stehen die Wirtschafts-, Finanz- und Steuerpolitik sowie Stadtstaaten in Mehrebenensystemen im Vordergrund. In verschiedenen Anwendungsfeldern werden Beratungs-, Moderations- und Evaluationsprojekte durchgeführt.



Leiter der Forschungsabteilung:
Prof. Dr. André W. Heinemann
E-Mail: andre.heinemann@uni-bremen.de
Telefon: +49 421/218-66830